

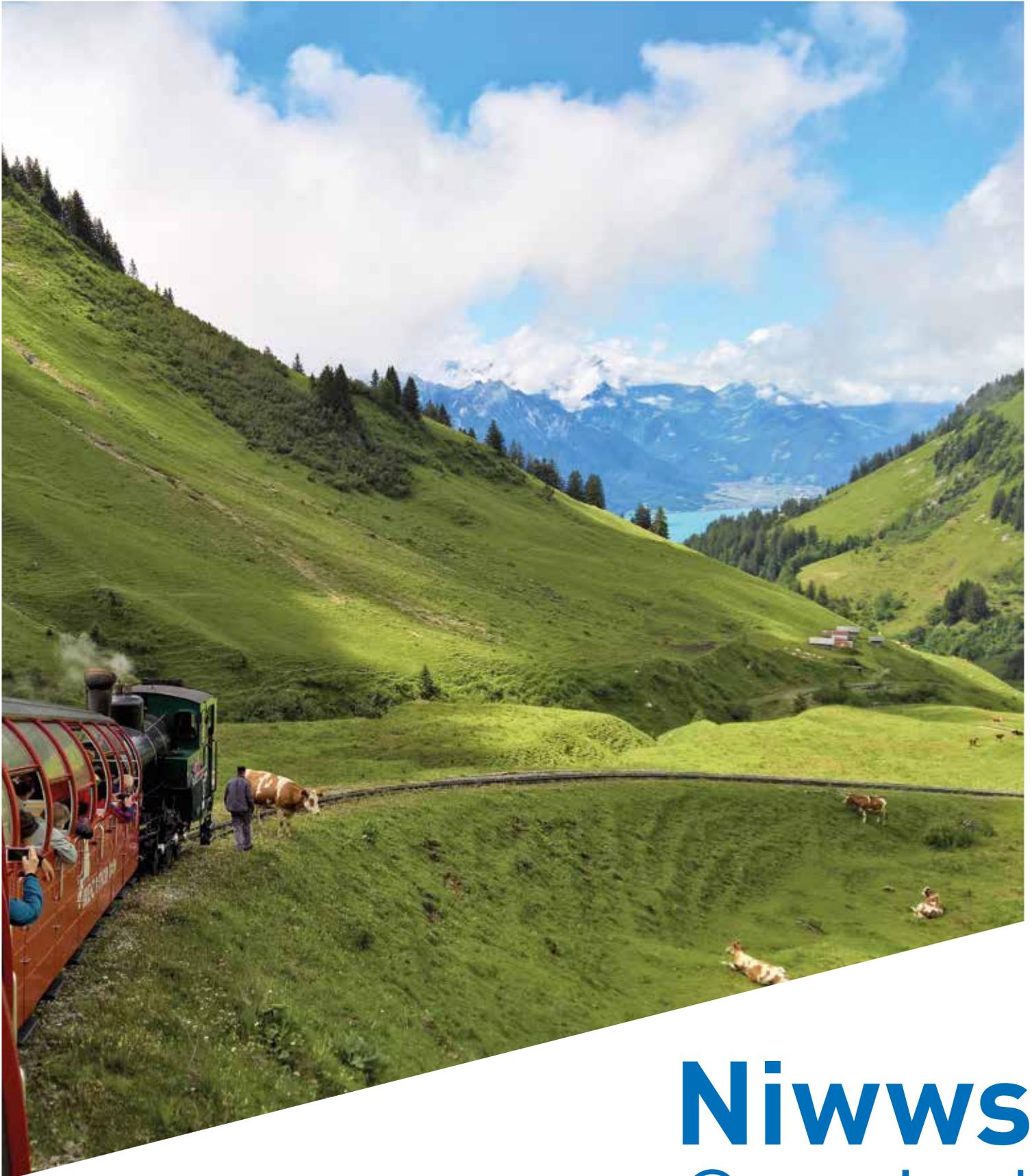


**Baugesuche jetzt  
online einreichen**

Seite 14

**Ein grüner Gigant  
mit Briener Herz**

Seite 16



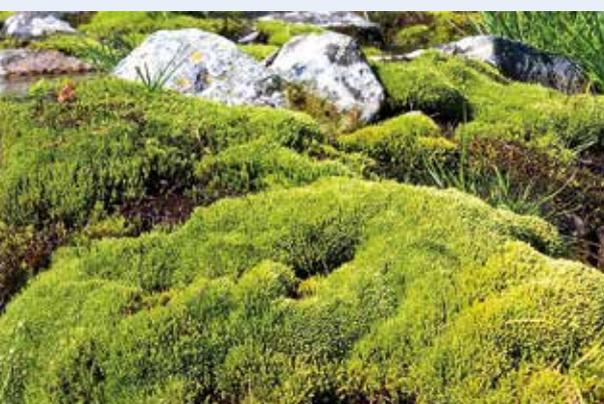
**Niwws**  
vor Gmeind

1/2019



## Inhaltsverzeichnis

<a href="#">Ingäänds</a>	2
<a href="#">Gmeindsversammlig</a>	3
<a href="#">Ds Niwwscht</a>	14
<a href="#">Heid ier gwisst?</a>	15
<a href="#">Läbigs Dorf</a>	16
<a href="#">Virhaggribleds</a>	18
<a href="#">Acht eis</a>	20



## Ingäänds

### Liebe Brienzerinnen und Brienzer

Die Gegenwart stellt uns vor vielfältige Herausforderungen. Digitalisierung, erneuerbare Energie, Homeoffice usw. sind heute Themen, denen jeder in seinem Alltag begegnet. Manche Entwicklungen und Neuerungen spielen sich aber auch hinter den Kulissen ab. Wenn im Juni die traditionsbewusste Familie der Jodler, Alphornbläser und Fahنشwinger mit der Bahn oder mit dem Auto nach Brienz reist, dann sind sich diese Besucher wahrscheinlich kaum bewusst, dass sie durch neu sanierte Tunnel gefahren und über Belagsmarkierungen marschiert oder gerollt sind, die von Brienzer Firmen mit modernsten Geräten aufgetragen und instand gestellt wurden. Und während die Fahنشwinger in der Trauffer-Halle ihre Künste zeigen, werden nur wenige hundert Meter davon entfernt High-tech-Elektromotoren für die ganze Welt hergestellt.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass in unserer Gemeinde Innovation lebt und wir mit vielen Trends mithalten können. Um dafür fit zu sein, braucht es zwischendurch aber auch Entschleunigung. Setzen doch auch Sie sich gelegentlich wieder einmal in einen der blauen Liegestühle auf unserem Quai und geniessen Sie die Lebensqualität, die unser Dorf bietet.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Sommer. Zugleich bitte ich Sie um Verständnis, wenn während des kantonalen Jodlerfests vom 14. bis 16. Juni vielleicht nicht ganz alles digitalisiert und perfekt läuft. Dafür werden wir in dieser Zeit ganz vielen Menschen ein erlebnisreiches entschleunigendes Wochenende bieten können.

### **Peter Zumbrunn**

Gemeinderatspräsident

# Gemeindeversammlung

**Donnerstag, 6. Juni 2019, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Dindlen, Brienz**

1. **Protokoll** der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2018 (genehmigt gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 3 vom 7. Januar 2019)
2. **Genehmigung** der Nachkredite, der Gemeinderrechnung 2018 und der NPM-Produkte
3. **Genehmigung** Gebührenreglement
4. **Genehmigung** Verpflichtungskredit für Ersatzbeschaffung Muli Forstgruppe
5. **Genehmigung** Abrechnung Verpflichtungskredit für Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter/Logistikfahrzeug G4 Feuerwehr
6. **Genehmigung** Abrechnung Sanierung Brienzbergstrasse
7. **Genehmigung** Abrechnung Verpflichtungskredit Beitrag an Sportbahnen Axalp Windegg AG
8. **Orientierungen**  
Der Gemeinderatspräsident orientiert über:
  - a) Militärflugplatz Unterbach
  - b) Umschlagplatz Lauenen
  - c) Neubau ARA
  - d) Überarbeitung Gemeindeordnung
  - e) Kraftwerk Botchen
9. **Verschiedenes**

Brienz, 2. April 2019  
Der Gemeinderat

## Allgemeine Informationen

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2018 lag gemäss Art. 33 Reglement über Abstimmungen und Wahlen vom 21. August 2003/15. Dezember 2011 vom 11. Januar bis zum 11. Februar 2019 auf der Gemeindeschreiberei Brienz öffentlich auf und kann unter [www.brienz.ch](http://www.brienz.ch) zusätzlich eingesehen werden. Während der Auflagefrist konnte an den Gemeinderat Brienz bis 11. Februar 2019 schriftlich Einsprache erhoben werden.

Das Gebührenreglement liegt gemäss Art. 54 Gemeindegesetz 30 Tage vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeschreiberei Brienz auf.

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung sowie bei inhaltlichen als auch bei

Verfahrensrügen kann gestützt auf Art. 60, 63 und 67 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG) beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli innert 30 Tagen schriftlich und begründet Beschwerde eingereicht werden.

Rügepflicht: Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung ist gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes (GG) sofort zu beanstanden.

In Gemeindeangelegenheiten sind stimmberechtigt alle in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in Brienz wohnhaft sind.

## Genehmigung der Gemeinderechnung 2018

Die Gemeinderechnung nach HRM2 schliesst im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 319'390.90 ab; gegenüber dem Budget ist dies eine Besserstellung von CHF 283'510.90. Im allgemeinen Haushalt resultiert, wie budgetiert, ein ausgeglichenes Ergebnis. Das Eigenkapital beträgt per Ende Jahr CHF 2'836'644.69, was 8,5 Steuerzehntel ausmacht.

Der Sturm Burglind verursachte hohe Schäden an den Gemeindefrastrukturen, die zu Lasten der Erfolgsrechnung behoben werden mussten. Dank der guten Budgetdisziplin aller Beteiligten konnten die Mehraufwände von rund CHF 400'000.– aufgefangen werden. Ein Teil der Schäden am Bootssteg und am Kraftwerk Giessbach konnte mit Versicherungsleistungen gedeckt werden. Die weiteren Schäden, vor allem an den Strassen, mussten durch den allgemeinen Haushalt gedeckt werden.

Der Nettoaufwand im Ressort Bildung ist um CHF 60'000.– tiefer ausgefallen. Weil die Schülerzahlen in den Nachbargemeinden gestiegen sind, konnten mehr Schülerbeiträge in Rechnung gestellt werden. Bei den ordentlichen Steuern resultierten gegenüber dem Budget Mehreinnahmen von rund CHF 180'000.–, dies bei den juristischen Personen, den Steuerteilungen und den Sonderveranlagungen.

Auch in diesem Jahr sind zusätzliche Abschreibungen zu tätigen, weil die Abschreibungen tiefer als die Nettoinvestitionen sind. Hierfür wurden CHF 37'013.98 in die finanzpolitische Reserve eingelegt. Im Steuerhaushalt und bei den Spezialfinanzierungen wurden insgesamt CHF 4'814'927.18 investiert, die Nettoinvestitionen betragen CHF 4'461'296.83.

Die grösste Investition mit rund CHF 3'400'000.– war die Sanierung der Schulzimmer und Gebäudeteile im alten Schulhaus. Die Sanierung der Zivilschutzanlage Kienholz sowie Sanierungen und

Neuerschliessungen von Strassen und Werkleitungen wurden verschoben.

Bei den gebührenfinanzierten Bereichen schlossen Elektrizitätsnetz, Abwasser- und Abfallentsorgung besser als budgetiert ab. Bei der Wasserversorgung kamen erneut grosse Lecks an den Hauptleitungen zum Vorschein. Trotzdem konnte mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen werden. Besser als budgetiert haben auch die Spezialfinanzierungen Feuerwehr und Parkplätze abgeschlossen. Demgegenüber haben die Spezialfinanzierungen Bootsplätze und Wasserkraftwerke wegen ausserordentlichen Unterhalts schlechter abgeschlossen.

Der Gemeinderat ist erfreut, trotz der Sturmschäden an der Gemeindeversammlung ein ausgeglichenes Ergebnis des allgemeinen Haushalts präsentieren zu können.

### Antrag des Gemeinderats

1. Die Nachkredite gebunden oder in der Kompetenz des Gemeinderats von CHF 1'072'073.16 sind zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die NPM Produkte Elektrizitätsnetz, Energieproduktion, Wasser, Abwasser und Abfall sind zu genehmigen.
3. Die Gemeinderechnung 2018 ist mit nachfolgenden Ergebnissen zu genehmigen (siehe gegenüberliegende Seite).

## Ergebnisse Gemeinderechnung 2018

	Aufwand	Ertrag	KDG*
Umsatz Erfolgsrechnung nach Verbuchung der Ergebnisse	21'055'879.18	21'055'879.18	
Kumulierte Ergebnisse Spezialfinanzierungen und allgemeiner Haushalt	375'919.30	56'528.40	
Gesamthaushalt	20'679'959.88	20'999'350.80	
Ertragsüberschuss	319'390.90		
Allgemeiner Haushalt	12'031'195.48	12'031'195.48	
ausgeglichen	0.00		
Spezialfinanzierung Feuerwehr zweiseitig	732'989.67	745'543.15	101,71%
Ertragsüberschuss	12'553.48		
Spezialfinanzierung Bootsplätze	114'371.35	71'289.20	62,33%
Aufwandüberschuss		43'082.15	
Spezialfinanzierung Parkplätze	274'396.94	300'414.37	109,48%
Ertragsüberschuss	26'017.43		
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	738'362.00	755'229.03	102,28%
Ertragsüberschuss	16'867.03		
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	1'323'080.95	1'330'358.02	100,55%
Ertragsüberschuss	7'277.07		
Spezialfinanzierung Abfall	313'735.00	300'288.75	95,71%
Aufwandüberschuss		13'446.25	
Spezialfinanzierung Forst	875'250.89	963'468.05	110,08%
Ertragsüberschuss	88'217.16		
Spezialfinanzierung Elektrizitätsnetz	3'886'840.96	4'049'447.29	104,18%
Ertragsüberschuss	162'606.33		
Spezialfinanzierung Wasserkraftwerke	389'736.64	452'117.44	116,01%
Ertragsüberschuss	62'380.80		

\* Kostendeckungsgrade NPM (New Public Management)

## Gemeinderechnung 2018

Funktion	Erfolgsrechnung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	<b>Erfolgsrechnung</b>	21'055'879.18	21'055'879.18	19'906'980.00	19'906'980.00	21'309'016.35	21'309'016.35	
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	1'879'597.96	772'668.90	1'817'250.00	646'700.00	1'850'224.20	674'554.08	
	Nettoaufwand		1'106'929.06		1'170'550.00		1'175'670.12	
0110	Legislative	32'176.45		33'500.00		29'710.75		
0120	Exekutive	118'436.54	11'600.00	123'750.00	10'000.00	143'639.40	10'000.00	
0220	Allgemeine Dienste	1'604'578.60	628'078.25	1'538'800.00	509'700.00	1'528'746.33	531'302.13	
0290	Verwaltungsliegenschaften	124'406.37	132'990.65	121'200.00	127'000.00	148'127.72	133'251.95	
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	1'023'682.02	940'038.15	1'027'600.00	923'400.00	1'650'737.00	1'471'610.90	
	Nettoaufwand		83'643.87		104'200.00		179'126.10	
1400	Allgemeines Rechtswesen	164'477.87	118'886.00	98'800.00	91'500.00	103'271.95	93'465.40	
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	745'543.15	745'543.15	789'500.00	789'500.00	751'494.85	751'494.85	
1610	Militärische Verteidigung	2'350.00	44'195.40	2'400.00		617'291.90	552'394.65	
1620	Zivilschutz	95'796.00	25'164.85	115'500.00	33'500.00	148'227.20	62'016.45	
1627	Regionaler Führungsstab, RFO	15'515.00	6'248.75	21'400.00	8'900.00	30'451.10	12'239.55	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	2'966'641.02	723'127.40	2'846'150.00	542'500.00	2'699'688.37	686'096.50	
	Nettoaufwand		2'243'513.62		2'303'650.00		2'013'591.87	
2110	Kindergarten	99'839.25		95'600.00		94'068.10		
2120	Primarstufe	936'739.86	205'118.70	850'900.00	138'700.00	869'472.32	83'484.40	
2130	Sekundarstufe I	855'936.85	423'347.50	823'200.00	307'600.00	830'906.57	462'257.60	
2140	Musikschulen	67'694.80		50'000.00		29'666.80		
2170	Schulliegenschaften	836'683.90	44'855.50	853'350.00	28'200.00	711'016.83	51'057.50	
2180	Tagesschule	111'093.96	49'805.70	112'500.00	68'000.00	111'301.90	89'297.00	
2190	Schulsekretariat	28'679.60		28'600.00		28'530.95		
2195	Schülertransporte	10'860.90		17'000.00		6'745.00		
2198	Nicht Aufteilbares, Volksschule	1'163.90		500.00				
2910	Schulkommission	17'948.00		14'500.00		17'979.90		
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	471'565.65	137'737.20	417'300.00	125'150.00	480'295.05	119'919.90	
	Nettoaufwand		333'828.45		292'150.00		360'375.15	
3210	Bibliotheken	9'000.00		9'000.00		9'000.00		
3290	Übrige Kulturförderung	34'815.80	1'448.60	29'300.00	2'000.00	36'372.60	2'971.90	
3320	Massenmedien	21'245.80		18'000.00		32'241.00		
3410	Sport	2'500.00		2'500.00		2'500.00		
3411	Bootsplätze	114'371.35	114'371.35	93'050.00	93'050.00	79'397.95	79'397.95	
3420	Quai	131'483.00	12'917.25	141'950.00	21'100.00	190'672.95	23'473.35	
3421	Wanderwege	92'180.35		87'900.00		82'551.15		
3422	Strandbad	65'969.35	9'000.00	35'600.00	9'000.00	47'559.40	14'076.70	

Funktion	Erfolgsrechnung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Bezeichnung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>		16'589.05	241.65	18'700.00	200.00	36'504.90	178.50
	Nettoaufwand			16'347.40		18'500.00		36'326.40
4210	Ambulante Krankenpflege		100.00		100.00		20'100.00	
4310	Alkohol- und Drogenprävention		1'658.00		4'300.00		1'658.00	
4330	Schulgesundheitsdienst		5'134.65		5'500.00		5'536.00	
4331	Schulzahnpflege		9'096.40		8'000.00		8'610.90	
4340	Lebensmittelkontrolle		600.00	241.65	800.00	200.00	600.00	178.50
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>		2'668'156.90	213'229.36	2'690'200.00	221'200.00	2'651'015.38	221'345.54
	Nettoaufwand			2'454'927.54		2'469'000.00		2'429'669.84
5310	AHV-Zweigstelle		98'362.20	37'672.15	95'500.00	38'400.00	96'082.25	38'974.35
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV		684'027.00		676'000.00		665'783.00	
5340	Wohnen im Alter		1'208.15		1'600.00		1'894.15	
5410	Lastenausgleich Familienzulagen		13'373.00		12'500.00		15'731.00	
5440	Jugendschutz allgemein		665.00		1'000.00			
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit		8'521.45		10'000.00		13'217.50	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte		212'977.65	9'344.75	209'000.00	14'000.00	206'871.88	18'409.15
5458	Tageselternverein		3'294.95		4'100.00		4'824.55	
5790	Sozialhilfe, Sozialbehörde und Sekretariat		6'230.50	379.85	53'000.00		53'233.05	
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe		1'639'497.00	165'832.61	1'627'500.00	168'800.00	1'593'378.00	163'962.04
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>		2'314'813.22	744'765.97	2'088'750.00	655'550.00	2'155'132.28	705'301.30
	Nettoaufwand			1'570'047.25		1'433'200.00		1'449'830.98
6150	Gemeindestrassen		1'630'286.15	418'071.60	1'419'800.00	356'000.00	1'537'149.48	392'793.20
6155	Parkplätze		300'414.37	300'414.37	271'550.00	271'550.00	284'783.10	284'783.10
6220	Regionalverkehr		12'912.70		15'400.00		4'912.70	
6290	Öffentlicher Verkehr		28'000.00	26'280.00	28'000.00	28'000.00	28'000.00	27'725.00
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr		290'978.00		304'000.00		270'287.00	
6330	Sonstige Transportsysteme		52'222.00		50'000.00		30'000.00	

Funktion	Erfolgsrechnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	2'675'639.68	2'427'562.25	2'552'110.00	2'334'010.00	2'736'271.40	2'517'163.50
	Nettoaufwand		248'077.43		218'100.00		219'107.90
7101	Wasserversorgung	738'365.41	738'365.40	722'700.00	722'700.00	775'507.30	775'507.30
7106	Gemeinsame Wasserversorgung	16'863.62	16'863.63	30'000.00	30'000.00	30'791.65	30'791.65
7201	Abwasserentsorgung	1'330'358.02	1'330'358.02	1'240'100.00	1'240'100.00	1'372'292.03	1'372'292.03
7301	Abfallentsorgung	300'924.15	300'924.15	303'200.00	303'200.00	301'372.97	301'372.97
7306	Umladestation Bächlischwendi	12'810.85	12'810.85	14'000.00	14'000.00	12'248.50	12'248.50
7420	Lawinverbauungen	23'664.65		23'610.00		23'025.80	
7450	Naturgefahren			7'500.00			
7500	Arten- und Landschaftsschutz	6'445.15		6'000.00		6'114.40	
7716	Regionale Friedhoforganisation	73'920.00		74'000.00		74'424.00	
7791	Öffentliche Toilettenanlagen	100'789.25	13'200.20	71'200.00	10'010.00	74'522.00	10'711.05
7792	Hundetoiletten	11'290.28	15'040.00	14'500.00	14'000.00	12'612.45	14'240.00
7900	Raumordnung allgemein	26'682.30		12'300.00		19'866.70	
7907	Regionalkonferenzen	33'526.00		33'000.00		33'493.60	
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	5'734'152.48	6'177'600.85	5'285'370.00	5'766'620.00	5'439'524.14	5'935'167.12
	Nettoertrag	443'448.37		481'250.00		495'642.98	
8110	Landwirtschaft Ackerbaustelle	7'730.90		8'050.00		8'983.15	
8200	Forstdienst	963'468.05	963'468.05	948'520.00	948'520.00	933'456.65	933'456.65
8400	Tourismus	244'515.25	138'627.60	129'600.00	44'500.00	114'503.95	31'484.50
8506	Regionale Wirtschaftsförderung	15'980.00		15'600.00		15'505.50	
8710	Elektrizität allgemein	893.55	573'940.47		590'000.00	608.95	603'760.03
8711	Elektrizitätsnetz	4'049'447.29	4'049'447.29	3'783'300.00	3'783'300.00	4'001'402.40	4'001'402.40
8712	Wasserkraftwerke	452'117.44	452'117.44	400'300.00	400'300.00	365'063.54	365'063.54
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	1'305'041.20	8'918'907.45	1'163'550.00	8'691'650.00	1'609'623.63	8'977'679.01
	Nettoertrag	7'613'866.25		7'528'100.00		7'368'055.38	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	128'209.30	6'405'584.55	60'000.00	6'318'500.00	94'624.85	6'438'358.85
9101	Sondersteuern	5'415.45	258'035.80	1'000.00	231'000.00	4'450.90	284'221.60
9102	Liegenschaftssteuern	138.01	1'071'422.65	500.00	1'040'000.00	120.30	1'066'682.65
9300	Finanz- und Lastenausgleich	587'190.00	833'866.00	567'000.00	843'000.00	568'676.00	868'512.00
9500	Ertragsanteile an kantonalen Steuern		49'315.40		10'000.00		40'263.40
9610	Zinsen	84'624.80	113'367.20	83'000.00	96'650.00	80'910.35	105'252.70
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	112'446.35	182'444.65	85'450.00	149'500.00	81'823.68	167'232.15
9690	Finanzvermögen	4'000.00		1'000.00		4'000.00	
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		4'871.20		2'000.00		2'756.50
9900	Nicht aufgeteilte Posten	37'547.54		500.00		277'774.15	
9901	Abschreibungen	345'469.75		365'100.00		349'734.50	
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge				1'000.00		4'399.16
<b>9990</b>	<b>Abschluss allgemeiner Haushalt, ausgeglichen</b>					147'508.90	

Funktion	Investitionsrechnung Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	4'814'927.18	353'630.35	7'605'000.00	705'000.00	2'352'531.42	660'495.86
	Nettoaussgaben	4'461'296.83			6'900'000.00		1'692'035.56
1	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	126'312.10		621'000.00	200'000.00	101'125.25	
	Nettoaussgaben		126'312.10		421'000.00		101'125.25
1400	Allgemeines Rechtswesen	20'500.00		21'000.00		20'500.00	
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	98'737.60				67'156.35	
1620	Zivilschutz	7'074.50		600'000.00	200'000.00	13'468.90	
2	<b>Bildung</b>	3'435'294.43	149'727.30	3'765'000.00		157'968.55	
	Nettoaussgaben		3'285'567.13		3'765'000.00		157'968.55
2170	Schulliegenschaften	3'435'294.43	149'727.30	3'765'000.00		107'968.55	
2991	Erwachsenenbildung					50'000.00	
3	<b>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	77'965.85	12'676.70	105'000.00	56'000.00	361'137.80	125'443.50
	Nettoaussgaben		65'289.15		49'000.00		235'694.30
3420	Quaianlage und Uferwege	15'612.40	12'676.70	55'000.00	36'000.00	145'594.10	125'443.50
3421	Wanderwege	62'353.45		50'000.00	20'000.00	11'748.15	
3422	Strandbad					203'795.55	
6	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	424'003.90	108'544.80	838'000.00	181'000.00	623'977.20	206'600.00
	Nettoaussgaben		315'459.10		657'000.00		417'377.20
6150	Gemeindestrassen	164'003.90	108'544.80	638'000.00	181'000.00	323'977.20	206'600.00
6180	Privatstrassen	60'000.00					
6330	Sonstige Transportsysteme	200'000.00		200'000.00		300'000.00	
7	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	618'794.69	82'681.55	2'031'000.00	188'000.00	957'648.17	241'114.36
	Nettoaussgaben		536'113.14		1'843'000.00		716'533.81
7101	Wasserversorgung	12'053.69		198'000.00		392'331.52	5'555.56
7201	Abwasserentsorgung	556'682.40	10'390.85	1'723'000.00	128'000.00	531'589.10	62'976.40
7420	Lawinverbauungen	50'058.60	29'651.45	110'000.00	60'000.00	33'727.55	3'189.90
7900	Raumordnung allgemein		42'639.25				169'392.50
8	<b>Volkswirtschaft</b>	132'556.21		245'000.00	80'000.00	150'674.45	87'338.00
	Nettoaussgaben		132'556.21		165'000.00		63'336.45
8200	Forstdienst			100'000.00	80'000.00	60'869.00	87'338.00
8711	Elektrizitätsnetz	132'556.21		145'000.00		89'805.45	

<b>Bilanz</b>					
Konto	Bezeichnung	1.1.2018	Zuwachs	Abgang	31.12.2018
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	28'911'616.10	74'277'794.87	73'041'077.37	30'148'333.60
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	16'428'559.54	68'805'312.04	70'944'522.71	14'289'348.87
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	3'914'970.22	31'920'891.44	31'272'047.03	4'563'814.63
101	Forderungen	5'597'903.77	35'794'455.30	36'559'738.68	4'832'620.39
102	Kurzfristige Finanzanlagen	3'160'905.55	4'325.65	2'001'514.00	1'163'717.20
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		24'416.65		24'416.65
107	Finanzanlagen	1'000'000.00	1'050'000.00	1'100'000.00	950'000.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	2'754'780.00	11'223.00	11'223.00	2'754'780.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	12'483'056.56	5'472'482.83	2'096'554.66	15'858'984.73
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	12'034'492.56	5'391'982.83	2'095'609.66	15'330'865.73
142	Immaterielle Anlagen	48'564.00	20'500.00	945.00	68'119.00
144	Darlehen	400'000.00	60'000.00		460'000.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	28'911'616.10	34'041'167.35	32'804'449.85	30'148'333.60
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	9'800'821.83	32'404'367.37	32'079'392.34	10'125'796.86
200	Laufende Verbindlichkeiten	2'891'618.28	23'699'636.42	23'265'594.17	3'325'660.53
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00	8'000'000.00	8'000'000.00	2'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	10'230.00	20'463.48	10'230.00	20'463.48
205	Kurzfristige Rückstellungen	281'257.17	300'675.22	281'257.17	300'675.22
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'639'000.00		104'000.00	3'535'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	978'716.38	383'592.25	418'311.00	943'997.63
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	19'110'794.27	1'636'799.98	725'057.51	20'022'536.74
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen.	8'554'021.50	375'919.30	56'528.40	8'873'412.40
293	Vorfinanzierungen	5'901'575.08	1'076'357.80	521'020.21	6'456'912.67
294	Reserven	309'793.00	37'013.98		346'806.98
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'508'760.00			1'508'760.00
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	2'836'644.69	147'508.90	147'508.90	2'836'644.69

## Genehmigung Gebührenreglement

Das bisherige Gebührenreglement basiert in vielen Bereichen auf übergeordneten Richtlinien und Weisungen. Gestützt auf die geplante Einführung des elektronischen Baubewilligungsprozesses («eBau») wurde das Gebührenreglement der Einwohnergemeinde überprüft und mit dem Musterreglement des Kantons abgeglichen. Bei der Überarbeitung wurden dann kleinere Korrekturen und formelle Anpassungen vorgenommen. Mit der neuen Fassung verfügt die Gemeinde Brienz auf Mitte 2019 wieder über ein aktuelles Gebührenreglement.

Im Besonderen betreffen die Änderungen die folgenden Punkte:

- Im Bereich Personen-, Familien- und Erbrecht wurden die Siegelungsgebühr sowie die Gebühr für die Aufbewahrung von Testamenten gestrichen, da es sich hier um eine Dienstleistung für unsere Einwohner handelt. Ebenfalls wurden die Gebühren der Testamentseröffnung gestrichen, da in der Praxis nur die effektiv entstandenen Kosten verrechnet wurden.
- Im Bereich Einwohnerkontrolle wurde die Gebühr für die Heimatscheine gestrichen, da diese durch das Zivilstandsamt ausgestellt werden. Die Gebühr für Adressauskünfte wird von CHF 10.– auf 20.– erhöht; für Behörden soll die Auskunft weiterhin kostenlos erteilt werden können. Die Gebühren für die Einbürgerungskurse sowie die Sprachstandanalysen werden gestrichen, da diese durch die entsprechenden Institutionen erhoben werden. Die Gebühr für die Lebensbescheinigung wird ebenfalls gestrichen, da es sich hier um eine Dienstleistung für die Bürger handelt.
- Im Bereich Ortspolizeiwesen werden gemäss Musterreglement neu Gebühren für das Prostitutionsgewerbe aufgenommen, falls wir zu-

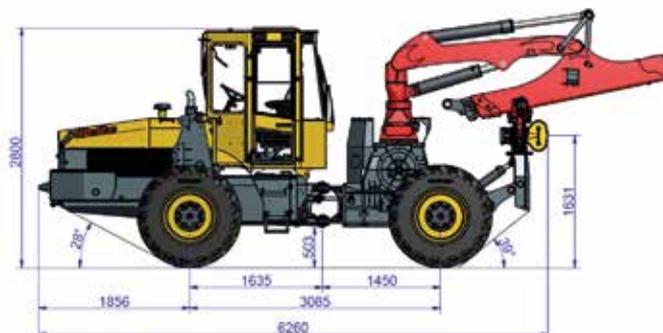
künftig solche Gesuche zu beurteilen haben. Weiter sollen die Strassenaufbruchbewilligungen für gemeindeeigene Betriebe (dies betrifft v.a. die GBB) kostenlos sein. Zudem wird die Herausgabe von Fundgegenständen künftig kostenlos sein. Gestrichen wird auch das Handlungsfähigkeitszeugnis, da dieses neu durch die KESB ausgestellt wird. Neu wird der Bereich Exmissionen (Zwangsräumungen von Wohnungen) aufgenommen, da hier eine Gesetzesänderung auf kantonaler Ebene erfolgt ist.

- Im Bauwesen wurden kleinere Präzisierungen vorgenommen. Ebenfalls wurde die Gebühr für den Aufwand für den Fachingenieur Abwasser gestrichen, da diese Arbeiten neu gemeindeintern durch die Gemeindebetriebe ausgeführt werden. Neu aufgenommen wurden die Grundbucheinträge, welche v.a. die Zweitwohnungsgesetzgebung betreffen. Ebenfalls wurde die Schnurgerüstabnahme durch den Geometer aufgenommen, welcher diese in der Praxis schon länger ausführt.
- Im Verschiedenen wurde beim Art. 50 (neu) der Begriff Gemeindeschreiberei durch Verwaltung ersetzt, da diese Gebühr in Zukunft v.a. beim elektronischen Baubewilligungsprozess («eBau») zum Tragen kommt.

Der zugehörige Gebührentarif liegt in der Kompetenz des Gemeinderats. Dieser wird jedoch nicht angepasst.

### Antrag des Gemeinderats

Das Gebührenreglement vom 6. Juni 2019 ist zu genehmigen.



## Ersatzbeschaffung Muli Forstgruppe

Bei der Suva-Kontrolle 2017 wurde ein mechanisches Defizit im Forstbetrieb Brienz festgestellt. Es wurde bestätigt, dass die Arbeitsverfahren nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und dadurch ein erhöhtes Risiko für Arbeitsunfälle besteht.

Im Leitbild des Forst Brienz ist die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz als erster Punkt aufgeführt. Als Lehrbetrieb ist der Forst Brienz verpflichtet, die gängigen und vor allem sicheren Arbeitsverfahren zu vermitteln und die Mitarbeitenden auch entsprechend auszubilden, nach dem Motto «best practice». Zudem kann durch die Optimierung in diesem Bereich die Ergonomie für das Forstteam wesentlich verbessert werden, indem unnötiges «Murgsen» auf ein Minimum reduziert wird.

Das jetzige Rückefahrzeug ist bereits seit elf Jahren im Einsatz. Die aktuellen Reparatur- und Unterhaltskosten liegen bei einem Faktor 4,4, also rund doppelt so hoch wie der Normalwert (2 bis 2,5). Die Kosten beliefen sich im vergangenen Jahr auf CHF 11'500.–. Im Weiteren muss in den kommenden Jahren diverses Verschleissmaterial ersetzt werden. Im Jahr 2020 beispielsweise würde dies die Bereifung und die Windenseile betreffen, was einen weiteren Kostenpunkt

### Antrag des Gemeinderats

Für die Ersatzbeschaffung Muli Forstgruppe ist zu Lasten Konto Nr. 8200.5060.01 ein Verpflichtungskredit von CHF 390'000.– zu bewilligen.

von CHF 8000.– verursacht. Die Kosten für das Jahr 2020 würden sich somit ohne Treib- und Schmierstoffe auf rund CHF 20'000.– belaufen. Dieser Betrag steht aufgrund des Alters des Fahrzeugs klar in einem Missverhältnis zum Nutzen und lässt sich nur schwer begründen, zumal die Arbeitssicherheit nicht verbessert wird.

Aus diesen Gründen wurde der Ersatz des Rückefahrzeugs in die Investitionsrechnung aufgenommen. Mit der Ersatzbeschaffung können die forstlichen Arbeiten wieder suvakonform, nach dem aktuellen Stand der Technik, ergonomisch und effizient ausgeführt werden.

Die Kosten sind im Finanz- und Investitionsplan 2019–2027 enthalten. Der jährliche Kapitaldienst beträgt, gerechnet auf zehn Jahre, CHF 42'600.– und belastet die Spezialfinanzierung Forst. Diese verfügt über ein Eigenkapital von CHF 2'387'000.–

## Abrechnung Logistikfahrzeug Feuerwehr

Das Mannschaftstransportfahrzeug Giessbach 4 stand während 30 Jahren im Einsatz. Bei der Vorprüfung, die im Hinblick auf die periodische Fahrzeugprüfung durchgeführt wurde, mussten verschiedene Mängel festgestellt werden. Der Aufwand sowie die Kosten erwiesen sich als zu hoch, um die Reparaturen zu rechtfertigen, damit die periodische Fahrzeugprüfung hätte bestanden werden können.

Deshalb wurde entschieden, den alten Mannschaftstransporter durch ein – den heutigen Standards entsprechendes – Logistikfahrzeug zu ersetzen. Eine Beschaffungskommission legte Voraussetzungen und Kriterien fest; sie definierte unter anderem die Vorgabe, das vorhandene Zubehör müsse mit dem neuen Logistikfahrzeug kompatibel sein. Mit dem Logistikfahrzeug Mercedes-Benz 519 CDI wurde

### Antrag des Gemeinderats

Die Abrechnung Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter/Logistikfahrzeug G4 ist mit folgendem Ergebnis zur Kenntnis zu nehmen:

Verpflichtungskredit	CHF 155'000.00
Total Ausgaben	CHF 150'102.40
Nicht verwendeter Kredit	CHF 4'897.60

ein geeignetes Fahrzeug gefunden, das durch die Firma Vogt am 29. Mai 2018 der Feuerwehr Brienz offiziell übergeben und in Betrieb genommen werden konnte. Das alte Mannschaftstransportfahrzeug konnte für CHF 4'000.– eingetauscht werden.

## Abrechnung Sanierung Brienerbergstrasse

Die Strasse Brienz–Axalp befindet sich allgemein in einem schlechten Zustand. Der Gemeinderat hat deshalb im Jahr 2008 den Auftrag erteilt, im Rahmen einer Zustandserhebung Sanierungsmassnahmen vorzuschlagen und die Kostenfolge zu ermitteln. Die Zustandserhebung wurde im Jahr 2008 von der Alpinice Bauconsulting GmbH vorgenommen.

An der Gemeindeversammlung vom 26. August 2010 wurde ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 350'000.– genehmigt. Im Zeitfenster von 2010 bis 2018 wurden Risse und offene Stellen im Belag geschlossen. Bei den laufend festgestellten örtlichen Senkungen und Ausbrüchen von bestehenden Stützkonstruktionen wurden die notwendigen Verfüllungen und Instandsetzungen vorgenommen. Weiter wurden örtliche Rodungs-

### Antrag des Gemeinderats

Die Abrechnung Sanierung Brienerbergstrasse ist mit folgendem Ergebnis zur Kenntnis zu nehmen:

Verpflichtungskredit	CHF 350'000.00
Total Ausgaben	CHF 349'547.00
Nicht verwendeter Kredit	CHF 453.00

arbeiten im Lichtraumprofil der Strasse forciert, um Freiraum für die Strasse zu schaffen und den Lichteinfall zu fördern (weniger Feuchtigkeit, dadurch schnelleres Trocknen des Belags). Im Jahr 2018 wurde die Teilsanierung Brienerbergstrasse abgeschlossen und abgerechnet.

## Abrechnung Beitrag an Sportbahnen Axalp

Nach einer Reihe von schlechten Wintern wurde im Frühjahr 2017 der Förderverein Zukunft Axalp gegründet. Der Verein setzt sich für die Finanzierung der technischen Beschneidung der Axalp ein und hat für die Realisierung des Projekts ein Beitragsgesuch an die Einwohnergemeinde Brienz über CHF 500'000.- gestellt. Die Gemeindeversammlung hat am 24. August 2017 den entsprechenden Verpflichtungskredit genehmigt. Nachdem die Finanzierung des Gesamtprojekts gesichert war, hat die Gemeinde den Beitrag in zwei Raten ausbezahlt. Der Bau der geplanten Anlagen (Pisten Stern und Chruttmettli) konnte im Herbst 2018 abgeschlossen werden.

### Antrag des Gemeinderats

Die Abrechnung Beitrag an Sportbahnen Axalp Windegg AG ist mit folgendem Ergebnis zur Kenntnis zu nehmen:

Verpflichtungskredit	CHF	500'000.00
Total Ausgaben	CHF	500'000.00
Nicht verwendeter Kredit	CHF	0.00

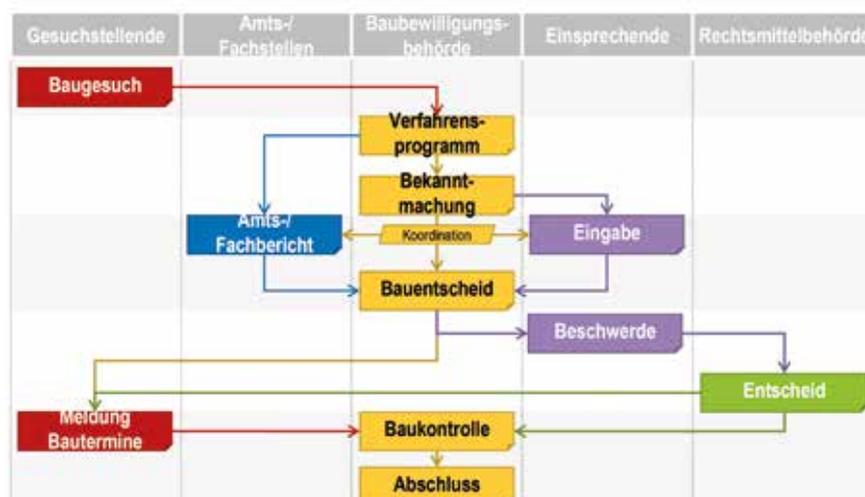
## Elektronischer Baubewilligungsprozess «eBau»

Mit eBau soll der Baubewilligungsprozess im Kanton Bern vereinfacht und künftig elektronisch abgewickelt werden. Das Ausfüllen des Baugesuchs mit eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe: Der Gesuchsteller erfasst sein Gesuch online und lädt sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten bietet die Wegleitung Unterstützung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über die Gemeinde-Website. Bis zur gesetzlichen Anpassung 2020 müssen noch die Pläne und das Baugesuchsformular ausgedruckt und unter-

schrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentscheid wird wie bis anhin noch per Post eröffnet.

Der Pilotbetrieb läuft seit Sommer 2018 in zehn Gemeinden. Ab Sommer 2019 wird eBau etappenweise nach Verwaltungskreisen eingeführt und danach in weiteren Etappen ausgebaut. Für den Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli soll eBau ab September 2019 eingeführt werden.

Weitere Informationen: [www.be.ch/projekt-ebau](http://www.be.ch/projekt-ebau)



# Gemeindeverwaltung

**Gemeindeverwaltung Brienz**  
**Hauptstrasse 204**  
**Postfach 728**  
**3855 Brienz**

Telefon 033 952 22 40  
 Fax 033 952 22 41  
 www.brienz.ch  
 info@brienz.ch

AHV-Zweigstelle: 033 952 22 47  
 Bauverwaltung: 033 952 22 42  
 Einwohner- und Fremdenkontrolle: 033 952 22 46  
 Finanzverwaltung: 033 952 22 44  
 Gemeindebetriebe: 033 952 22 52  
 Gemeindebetriebe (Pikettdienst): 033 951 13 20  
 Gemeindeschreiberei: 033 952 22 43  
 Öffentliche Sicherheit: 033 952 22 43  
 Schwellenkorporation Brienz: 033 952 22 64

Sozialbüro: 033 952 22 50  
 Steuerbüro: 033 952 22 45

## Öffnungszeiten

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag**  
 08.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 17.00 Uhr  
**Donnerstag**  
 08.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr

Selbstverständlich können ausserhalb der Öffnungszeiten Termine mit den zuständigen Personen vereinbart werden. Am Donnerstagabend sind nicht immer sämtliche fachverantwortlichen Personen anwesend. Vom Schalterteam werden gerne alle Anliegen entgegengenommen und an die zuständigen Personen zur Bearbeitung weitergeleitet.

## Termine 1/2019

**19. Mai 2019**

Abstimmung

**6. Juni 2019**

Ordentliche Gemeindeversammlung

**30. Juni 2019**

Gemeindeabstimmung

**20. Oktober 2019**

Abstimmung, National-/Ständeratswahlen

**24. November 2019**

Abstimmung

**12. Dezember 2019**

Ordentliche Gemeindeversammlung

## Anlässe Gemeinde

**31. August 2019**

Tag der offenen Tore Feuerwehr

**21. September 2019**

Waldgang Forst

## Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung

### Dienstjubiläen 2019

30 Jahre: Kaspar Thöni, Ackerbaustellenleiter (Nebenamt)

15 Jahre: Fränzi Hostettler, Hauswartin

15 Jahre: Alexandra Nydegger, Leiterin Administration GBB

10 Jahre: Amanda Ahrendt, Sachbearbeiterin GBB

10 Jahre: Andreas Buchmann, Forstwart

### Neue Lernende ab August 2019

Nicole Flück, Brienz, Kauffrau

Samuel Frutiger, Bönigen, Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst

Sören Stegitz, Brienz, Informatiker

## Ein grüner Gigant mit Brienzener Herz

Das grösste Elektrofahrzeug der Welt ist seit einem Jahr im Berner Jura im Einsatz. Seine Kippmulde funktioniert zuverlässig dank einem extrem leistungsstarken Motor, der in Brienz entwickelt und gebaut wurde. Hinter der Innovation steht ein Betrieb, der sich dank höchster Qualität erfolgreich auf dem Weltmarkt behauptet.

ast. «Es klingt nach Zauberei: Der «e-Dumper» fährt den Steinbruch hoch, wird oben mit tonnenschweren Kalkblöcken beladen, fährt wieder nach unten, um die Steine bei der Verladestation zu deponieren – und braucht dafür keinerlei von aussen zugeführte Energie. Möglich ist dies, weil der Antriebsmotor bei der Talfahrt zum Generator wird, der die Batterie für die nächste Bergfahrt auflädt. Auf diese Weise werden jährlich rund 50'000 Liter Diesel eingespart und CO<sub>2</sub>-Emissionen von fast 130 Tonnen vermieden.

Das Nutzfahrzeug mit dem umweltfreundlichen Antrieb ist ein Gigant: 58 Tonnen schwer ist es im Leerzustand, die Nutzlast beträgt 65 Tonnen. Gebaut wurde der grüne Koloss von der Baumaschinenherstellerin Kuhn Schweiz in Heimberg. Seit April 2018 steht er im Steinbruch Tscharner

bei Péry BE im Einsatz. Einen entscheidenden Beitrag zu seinem zuverlässigen Funktionieren erbringt der Antrieb für die gewaltige Kippmulde. Dafür war ein ebenso leistungsfähiger wie effizienter Elektromotor nötig.

### Entwickeln, was noch nicht existiert

Ein solches Produkt war auf dem Markt nicht verfügbar. Es lag somit ein typischer Fall vor, bei dem die Elektromotorenwerke Brienz AG (EMWB) zum Einsatz kommen. «Wir bauen den Motor, den es noch nicht gibt», fasst Simon Thöni, Leiter Verkauf und Marketing, den Unternehmenszweck zusammen. Innert weniger Wochen entwickelten und konstruierten die EMWB-Experten einen kompakten Elektromotor, der hohe Leistung bei geringstem Verlust erbringt und obendrein mög-



Simon Thöni, Leiter Verkauf und Marketing der Elektromotorenwerke Brienz AG

lichst wenig Platz beansprucht. Nicht einmal 60 Zentimeter lang ist er. Seine Leistung beläuft sich auf 157 kW – das ist fast doppelt so viel wie jene eines durchschnittlichen Automotors.

### Das Kraftpaket des Vorreiters

Das Kraftpaket weist verschiedene Eigenheiten auf. Gekühlt wird es nicht mit Luft, sondern mit Flüssigkeit. Ferner ist es als Permanentmagnetmotor mit vergrabenen Magneten ausgestattet. Eine besonders massive Bauweise gewährleistet, dass ihm Umwelteinflüsse wie Hitze, Kälte, Vibrationen oder Schläge nichts anhaben können. Wegen des starken Magnetfelds war für den Bau übrigens eine Sonderkonstruktion erforderlich – sonst hätten sich die Mitarbeiter während der Montage aufgrund der starken Kräfte unter Umständen schwer verletzen können.

Die Innovation ist beispielhaft für die Tätigkeit der Elektromotorenwerke Brienz. Mit 70 Mitarbeitenden – sechs davon sind Lernende – spielt der Betrieb für die Region eine bedeutende Rolle als Arbeitgeber. Wie in anderen Branchen ist die Auftragslage zwar immer wieder zyklischen Schwankungen unterworfen, doch die Unternehmung ist solid und gesund unterwegs. Deutlich zeigt dies etwa das Hochregallager, das letztes Jahr erweitert wurde und nun praktisch doppelt so gross ist wie vorher. Mit Handelsprodukten wie Normmotoren, Getriebemotoren und Frequenzumrichtern können die EMWB die eigenen Produkte optimal ergänzen und dadurch der internationalen Kundschaft alles aus einer Hand bieten.

Mit einem eigenen Messlabor nimmt der Betrieb an der Museumsstrasse national eine Vorreiterrolle ein. Elektromotoren können dort in verschiedenen Belastungszuständen – von Leerlauf über Dauerlauf bis zu Blockade – geprüft werden. Die

#### Wertvolle Vielfalt

In Brienz gibt es eine breite Palette von Firmen und Vereinen. Manche davon sind in der Öffentlichkeit breit verankert, andere nur wenig bekannt. Sie alle tragen zu einem bunten und reichhaltigen Dorfleben bei. In der Serie «Läbigs Dorf» stellen wir ausgewählte Beispiele vor.



Der «e-Dumper» im Steinbruch bei Péry



Herzstück «made in Brienz»: Der Kippmulden-Antrieb des «e-Dumpers»

Untersuchungen sind insbesondere bei explosionsgeschützten Motoren wichtig, wie sie etwa in der chemischen Industrie zum Einsatz kommen.

Weitere wichtige Abnehmer von EMWB-Produkten sind der Präzisionsmaschinenbau und die Bahnindustrie. Motoren «made in Brienz» werden unter anderem für die Ventilation von Lokomotiven und Triebwagen eingesetzt. «Auf diese Weise sind unsere Produkte weltweit präsent», erklärt Simon Thöni. Wie aber schafft es ein Industriebetrieb, der im Hochpreisland Schweiz tätig ist, sich international durchzusetzen? «Mit Massenproduktion hätten wir keine Chance» stellt der EMWB-Verkaufsleiter klar. Erfolgreich behaupten kann sich die Unternehmung einzig dadurch, dass sie ihre Stärken in den Bereichen Qualität und Knowhow kompromisslos ausspielt.

## Dörfliche Nachbarschaft



Drei typische Briener Frauen seien das, sagt Fotograf Peter Ernst über diese Aufnahme aus den späten 1960er-Jahren: «Alle waren in Brienz geboren, fleissig und arbeitsam.» Die drei waren Nachbarinnen und lebten mit ihren Familien im Gebiet Wiesplatz.

Links ist Elisabeth Linder-Michel (1892-1976) zu sehen. Am Rücken trägt sie eine «Hutte», auf dem Kopf einen «Luuder»; wenn Frauen ausserhalb des Hauses arbeiteten, war es üblich, dass sie sich ein solches Kopftuch überzogen. Poscht-Lisi, wie sie genannt wurde, war die Mutter von Heini und Leni, die an dieser Stelle ebenfalls schon aufgetreten sind, nämlich als sie mit der «Autoschnurre» unterwegs waren («Niwws vor Gmeind 2/2017»). Die Familie bewirtschaftete einen kleinen Bauernbetrieb.

Von wesentlich grösserem Kaliber war das Bauerngut der Familie von Marie Michel-Bieri (1903-1978), die hier mit einem Besen in der Hand am Strassenrand steht: Die «Houseller» waren Grossbauern, besaßen viel Land und entsprechend auch eine grosse Anzahl Vieh.

Die dritte Frau, Anna Ernst-Michel (1898-1984), ist die Mutter des Fotografen. Als das Bild entstand, war sie schon seit fast drei Jahrzehnten Witwe: Ihr Mann starb 1941; Peter Ernst war damals gerade zehn Monate alt. Zu jener Zeit gab es weder AHV noch Sozialhilfe. Wenn eine Familie den Ernährer verlor, ordnete ihr der Staat häufig einen Beistand zu – oder riss sie gar auseinander, indem er die Kinder auswärts verdingte. Ihn verwunderte es noch heute, wie seine Mutter es fertigbrachte, ihre vier Kinder nach diesem Schick-

salsschlag grosszuziehen, ohne dass es ihnen an irgendetwas mangelte, sagt Peter Ernst. Der Glaube habe ihr sicher geholfen: «Mutter war sehr gläubig und hatte grosses Gottvertrauen», erinnert er sich. «Sie ging sowohl in die Kirche als auch ins Vereinshaus des Evangelischen Gemeinschaftswerks.»

Das Schneiden von Hemden verschaffte ihr ein kleines Einkommen. Die ältere Schwester, später auch die jüngere, trugen ebenfalls zum Familienunterhalt bei, indem sie den grössten Teil ihres Lohns, den sie für die Arbeit bei Kleinschreiner Schneiter bezogen, zuhause abgaben.

Die wichtigste Lebensgrundlage war jedoch die Selbstversorgung: Die Familie besass ein eigenes Haus und verfügte sie über mehrere «Pflanzblätze» im Kienholz, wo sie Kartoffeln anbaute, was das Zeug hielt. Dank eigenen Kaninchen gab es ab und zu etwas Fleisch – und Dünger für die Beete. Selbst auf der Axalp bewirtschaftete Anna Ernst einen Garten, der schönen Blumenkohl, Rüeblü und Kartoffeln einbrachte. Dort stand ihr «Bärghusli» auf dem Lengenboden, das ihr Ehemann Adolf als Zimmermann gebaut hatte.

### Kaleidoskop des Dorflebens

Wenn Peter Ernst sein «Fototruckli» zur Hand nimmt, dann öffnet er eine Tür in frühere Zeiten. Während Jahrzehnten fotografierte der ehemalige Briefträger Menschen im Dorf. In unserer Serie «Virhaggribleds» (brienzerdeutsch für «Hervorgeklaubtes») geben wir Einblick in seine aussergewöhnliche Sammlung.

Die zweite Aufnahme zeigt ebenfalls dörfliche Nachbarschaft beim Wiesplatz. Die beiden Frauen links lebten im gleichen Haushalt: Margrith Zobrist (1892-1972) war Gemeindecrankenschwester, also eine Art Vorläuferin der heutigen Spitex; ihre ebenfalls ledige Schwester Marie (1889-1972) war in Schwanden als Lehrerin tätig. «Jede der beiden war eine Institution, die Dorfgeschichte schrieb», erinnert sich der Fotograf. Neben den beiden stehen Elisabeth Abplanalp-Laternser (1889-1974) und ihr Mann Melchior (1883-1976); als Briefträger war auch er im ganzen Dorf bekannt.





### Auflösung des Rätsels in der letzten Ausgabe

Eine Einsenderin hat den Kanal/Jägglisglunte bei der Bächlischwendli erkannt. Gewonnen hat:

Ruth Gusset, Eichenweg 10a

Herzlichen Glückwunsch an die aufmerksame Beobachterin. Der Preis (Brienzer Einkaufsgutschein) wurde zugesandt.



### Wo und was ist das?

Wir laden Sie erneut ein, sich auf die Suche nach den (verborgenen) Schönheiten in Brienz zu begeben. Zu welchem Objekt in Brienz gehört diese Einzelheit? Und wo befindet es sich? Füllen Sie den Antworttalon aus und geben Sie ihn bis zum 6. Juni 2019 auf der Gemeindeverwaltung ab oder senden Sie ihn an die Einwohnergemeinde Brienz. Aus den richtigen Antworten lösen wir drei Gewinner aus, die wir schriftlich benachrichtigen.

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Auflösung geben wir im nächsten «Niwws vor Gmeind» bekannt.



### Talon

Die Aufnahme gehört zu \_\_\_\_\_

und befindet sich \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

bitte frankieren

**Einwohnergemeinde Brienz  
«Wettbewerb»  
3855 Brienz**